

## Gressel, Johann Georg: An die artige Balis, da er starb (1716)

- 1 Augen/ die schon sterbend brechen/
- 2 Blicken euch jetzt kläglich an/
- 3 Lippen/ die nicht mehr zum Sprechen
- 4 Recht verständlich aufgethan/
- 5 Müssen euch/ mein werthes Leben/
- 6 Schöne
- 
- 7 Thränen statt der Worte fließen/
- 8 Die voll Liebes Seuffzer sind/
- 9 Und die falben Lippen küssen
- 10 Euch zum letzten mahl mein Kind/
- 11 Daß ich auf der Todten-Reise
- 12 Mich mit eurer Anmuth speise.
- 
- 13 Nehmet euren Geist zurücke/
- 14 Balis, weg aus meiner Brust/
- 15 Ein ergrimmetes Geschicke
- 16 Stöhret die gehabte Lust/
- 17 Mein Hertz muß aus eurem scheiden
- 18 Und die zarte Wohnung meiden.
- 
- 19 Lebet wohl geliebte Seele/
- 20 Meine Seel' ist ausser mir/
- 21 Und des Grabes schwartze Höhle
- 22 Oeffnet schon die dunckle Thür/
- 23 Ich muß euch/ mein Kind/ verlassen/
- 24 Und bey Geistern Wohnung fassen.

(Textopus: An die artige Balis, da er starb. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/322>)